Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)



Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt Objekt-Nr. 104 SV-Nr. 45B

Braunauerstrasse 6 Versicherungs-Nr. Parzellen-Nr.

Ehem. Post Rossrüti, ehem. Schulhaus 395B 1222B

9512 Rossrüti SG

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

Schutzverordnung 1994 45B

Einstufung

■ Lokal

☐ Kantonal

☐ National

Weitere Inventare

☐ Schützenswerte Industriebauten

B (G 1)

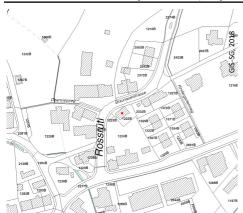
☐ KGS Inventar

☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung

KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung





Bautyp Bildungs- und Sporteinrichtung

1848 **Bauzeit**

Architekt

Bauherr

Würdigung

Bei dem Gebäude handelt es sich als 1848 für Rossrüti erbautes Schulhaus um einen sozialgeschichtlich wichtigen Zeugen. Mit dem Restaurant Rössliguet gegenüber nimmt der Bau eine das Ortsbild prägende Stellung ein.



Ansicht von Süden.



Ansicht von Westen.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Gut proportionierter, spätklassizistischer Bau. Leicht übereck stehend, unter Walmdach mit strassenseitig aufgezogenem Dreiecksgiebel mit Lünettenfensterchen; fünfachsige Fensterfront. Gestemmte Dachuntersicht. Wichtige raumbildende Funktion. Eingang über seitliche Freitreppe mit Windfang, darüber Balkon. An der Treppenwand Datierung "1848". (Textquelle: Inventar 1988)

Bau- und Nutzungsgeschichte

Datierung am Bau 1848, erbaut als Schulhaus, Nutzung als solches bis 1910 (Neubau des Schulhauses an der Konstanzerstrasse 1908). Später Postgebäude.

Das Vorgänger-Schulhaus brannte 1848 ab. Der Bau des Schulhauses wurde indes schon im Jahr 1847 begonnen, es wurde am 22. Oktober 1848 eingeweiht.

Nach 1988 Aufhebung des Postbetriebs. Ersatz der Türöffnung in der Strassenfassade durch ein Fenster.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Eberle, Armin, et al., Aus der Geschichte von Bronschhofen, hrsg. zum 1200-Jahr-Jubiläum Bronschhofen von der Dorfkorporation Bronschohofen, Wil 1996, S. 40.

http://www.rossrueti.ch/ueberuns/chronik/index.php, abgerufen am 24.1.2014. Inventar 1988.

ISOS, Rossrüti, 2. Fassung 2007.

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur Verfasser: IBID, Winterthur